

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion: Forst.-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/60 56 25
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in dreifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Diskettenversion des Manuskriptes sind beizulegen. Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet anzulegen.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

Satz: BLEYSATZ, Jena

Druck:

Artenschutzreport

Heft 13/ 2003

Jena

WOLFGANG VÖLKL und HARALD KILIAS Die Integration heimischer Wildtiere in Landschaftspflegekonzepte – Grundlagen und Möglichkeiten	1
DIERK CONRADY Verbreitung, Lebensraumansprüche, Gefährdung und Erhaltung von Feuersalamander und Reptilien im „Mittleren Thüringer Wald“ und „Thüringer Schiefergebirge“	5
WOLFGANG HEINRICH Die Gemeine Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) – eine Problemart der Röt- und Muschelkalkhänge in Thüringen?	13
GABRIEL HERMANN und NILS ANTHES Werden Populationen des Goldenen Scheckenfalters, <i>Euphydryas aurinia</i> (ROTTEMBURG, 1775) durch Beweidung gefördert oder beeinträchtigt?	24
UWE WEGENER Möglichkeiten und Grenzen des Artenschutzes in Nationalparks	34
HARTMUT WILLMITZER Talsperre Leibis/Lichte: Einflüsse auf das FFH-Gebiet Schwarzsatal und deren Minimierungsmöglichkeiten durch eine ökologisch orientierte Bewirtschaftung	37
JENS R. POSCHADEL Molekulargenetische und soziobiologische Untersuchungen zur Populationsstruktur der Europäischen Sumpfschildkröte <i>Emys orbicularis</i> (LINNAEUS 1758)	40
STEFAN MÜLLER-KROEHLING FFH-Arten aus der Sicht von Wald- und Forstwirtschaft	45
JÜRGEN BLANK Die FFH-Richtlinie und ihre Bedeutung für den Schutz von Pflanzen und ihren Gesellschaften	49
Buchbesprechungen	53